

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 217.

Sonnabend den 5. August.

1854.

Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern u.

Am 1. August d. J. wird der diesjährige dritte Termin der Grundsteuern, welcher nach dem Finanzgeseze vom 27. Mai 1852 und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage mit **Zwei Pfennigen von jeder Steuereinheit**

zu entrichten ist, fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschul- und Communalanlagen **spätestens binnen 14 Tagen** nach gedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig, am 31. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Vom 29. Juli bis 4. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 29. Juli.

Gustav Ernst Eduard Wilhelmi, 3 Wochen alt, confirmirten Lehrers der II. Bürgerschule Sohn, in der Moritzstraße.
Oscar Ferdinand Sechtling, 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Königsstraße.
Christiane Friederike Wilhelmine Menge, 60 Jahre alt, Zimmergesellens Witwe, in der Brüdergasse.
Pauline Berger, 11 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.

Sonntag den 30. Juli.

Laura Minna Schröter, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, am Markte.
Amalie Mannewitz, 39 Jahre alt, Laternenwärters Ehefrau, in der Gerberstraße.
Johanne Rosine Hammer, 60 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der Holzgasse.
Heinrich Conrad Wilhelm Weindt, 74 Jahre 10 Monate alt, emerit. Nachtwächter, in der Gerberstraße.
Johann Wilhelm Kadehoff, 26 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.
Ernst Louis Schindler, 11 1/2 Jahre alt, Markthelfers Sohn, in der Burgstraße.
Ein unehel. Mädchen, 13 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Montag den 31. Juli.

Christian August Schmidt, 67 Jahre alt, Bürger, Schneidermeister und Hausbesitzer, in der Salomonstraße.
Friedrich Wilhelm Fischer, 13 Wochen alt, Handlungsbuchhalters Sohn, in der Zeiger Straße.
Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Ludwig Moritz Kiefers, Mitglieds des großen Orchesters Tochter, am Neukirchhofe.
Johanne Christiane Heilbrunn, 73 Jahre alt, Markthelfers Witwe, im Jacobshospitale.

Dienstag den 1. August.

Johanne Amalie Ketz, 52 Jahre alt, Bürgers und vormal. Schenkwrirts Witwe, im Jacobshospitale.
Paul Emil Bernhard Erler, 8 Jahre 7 1/2 Monate alt, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn, in der Gerberstraße.
Gustav Adolph Lehmann, 6 Monate alt, Büchsenmachers des IV. königl. sächs. Jägerbat. Sohn, in der Moritzstraße.
Gustav August Philipp Hanisch, 1/2 Jahr alt, Stahlstechers Sohn, in der Inselstraße.
Friedrich Laue, 74 Jahre alt, Schreiber, Versorger im Georgenhanse.

Mittwoch den 2. August.

Charlotte Sophie Louise Lacarrière, 69 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Querstraße.
Christiane Wilhelmine Fickert, 74 Jahre alt, Bürgers, Seifensiedermeisters u. Hausbesizers Witwe, in der Nicolaisstraße.
(Ist von Reudnitz zur Beerdigung auf hiesigen Gottesacker gebracht worden.)
Louise Friederike Müller, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Nordhausen, im Jacobshospitale.
Elisabeth Magdalene Knesing, 19 Tage alt, Tischlers Tochter, im Brühl.

Donnerstag den 3. August.

Carl August Seyffert, 57 1/2 Jahre alt, Bürger, emerit. Bäckermeister, Hausbesitzer und vormal. Stadtrath, in der Gerberstraße.
Gustav Reidler, 38 Jahre alt, Privatgelehrter, am bayerischen Plage.
Jacob Eschopik, 25 Jahre alt, Handlungscommis, in der Ritterstraße.

Eva Friederike Sperling, 64 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Hausmanns Witwe, im Thomaskirchhofen.
 Friedrich Rudolph Weisbach, 3 Monate alt, Handlungsbedientens Sohn, am Neukirchhofe.
 Anna Amalie Sieder, 14 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Rathshoflegers im Holzhofe Tochter, in der Holzgasse.
 Heinrich Gustav Emil Schneider, 1 Jahr 7 Monate alt, Zimmergesellen hinterl. Sohn, in der Tauchaer Straße.
 Ein todtgeb. Knabe, Christian Gottlieb Sörschlers, Markthelfers Sohn, im Brühl.

Freitag den 4. August.

Cyrian Georg Sengel, 34 Jahre alt, Schüler des Conservatoriums aus Chur, im Jacobshospitale.
 Theodor Paul Golditz, 4 Wochen alt, Bürgers, Buchhändlers u. Buchdruckereibesizers Sohn, in der Windmühlengasse.
 Marie Caroline Dresner, 30 Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers verlassene Ehefrau, an der Pleiße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottlob Martins, Bürgers und Mechanici Tochter, in der Nicolaistraße.
 Friedrich Ernst Hermann Hempel, 40 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schneidergeselle, in der Ulrichsgasse.
 Jgfr. Johanne Friederike Voigt, 30 Jahre alt, Dienstmädchen aus Podelwitz, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Martin Günther, 50 Jahre alt, Hausknecht, in der Frankfurter Straße.
 Ein todtgeb. Zwillingmädchen, Christian Lebrecht Anton Meyers, Instrumentmachers Tochter, in der Erdmannstraße.
 Gustav Moriz Petrick, 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Schuhmachers Sohn, in der Querstraße.
 Paul Richard Steudel, 11 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Antonstraße.
 Pauline Bertha Zückfeld, 6 Wochen alt, Coloristens Tochter, in der Ulrichsgasse.
 Ein unehel. Knabe, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, in der Burgstraße.

11 aus der Stadt, 29 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 45.

Vom 29. Juli bis 4. August sind geboren:

22 Knaben, 25 Mädchen; 47 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Wille.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Kluge.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe.
	Mitt.	$\frac{1}{2}$ 12 Uhr	Herr Subdial. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Raumann.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Walter.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. Brückner.
	Vesper	2 Uhr	Herr Cand. Hennig, Gastpredigt.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Krig.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänsel.
	Vesper	$\frac{1}{2}$ 2 Uhr	Betsstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh	$\frac{1}{4}$ 9 Uhr	Herr Pastor Blas.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Pallmann.
deutschl. Gemeinde:	Früh	$\frac{1}{2}$ 11 Uhr	Herr Pfarrer Biegler, Comm.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Blüher.

Montags	Nicolaikirche	Früh	7 u.	Herr Cand. Weißschuh.
Dienstags	Thomaskirche	Früh	7 u.	Herr M. Walter (Hebr. 12).
Mittwochs	Nicolaikirche	Früh	7 u.	Herr D. Tempel.
Donnerstags	Thomaskirche	Früh	7 u.	Communion.
Freitags	Nicolaikirche	Früh	7 u.	Herr M. Holtzsch.

Wächner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

W o t t e.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Du bist's ic., von Haydn.
 D, der Alles hätt' verloren, von Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaikirche:
 Hymne von Salieri.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 28. Juli bis mit 3. August.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. Hönck, Schuhmachersgehilfe hier, mit Jgfr. J. H. Gärtner, Einwohnerin in Schönau Tochter.
- 2) E. D. Greiner, Einwohner hier, mit Frau E. H. gesch. Rehahn, geb. Göttliche.
- 3) E. G. Lanne, Tischlergehilfe hier, mit Jgfr. M. A. Liebert, Bürgers und Einwohnerin hier T.
- 4) F. E. Ploto, Schuhmachersgehilfe hier, mit Frau J. D. Kaiser, geb. Zölllich, Handarb. hinterl. Wwe.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. W. E. Hänsch, Bürger und Buchhändler hier, mit Jgfr. B. E. Thilo, Bürgers, Seidenwirkermeisters und Banquiers allhier Tochter.

- 2) F. W. Hofmann, Bürger, Zimmergeselle und Victualienhändler hier, mit J. R. Casow, Bürgers u. Schuhmachermeisters in Pegau hinterl. Tochter.
- 3) J. C. E. Müller, Schaffner bei der Sächs.-Baier. Staats-Eisenbahn hier, mit Jgfr. E. Ellenberger, Bürgers und Schneidermeisters in Lützen Tochter.
- 4) G. J. Schaaf, Cigarrenmacher in Volkmarisdorf, mit F. S. Zinnram, Tischlermeisters in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 28. Juli bis mit 3. August.

a) Thomaskirche:

- 1) P. Sibergs, Bürgers, Bildhauers und Hausbes. Tochter.
- 2) J. H. F. D. Unruhs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 3) E. F. Zöllners, Lehrers der Musik Sohn.
- 4) F. G. Ackermanns, Handarbeiters Tochter.
- 5) W. J. Peggolds, Leistenschneiders Sohn.
- 6) F. W. Erdmanns, Handarbeiters Tochter.
- 7) J. F. E. Spröde's, Freimachers Tochter.
- 8) A. Schaufuß', Markthelfers Tochter.
- 9) H. M. Dittrichs, Bürgers und Perrückenmachers Tochter.
- 10) E. G. Leiberts, Bürgers und Maurermeisters Tochter.
- 11) E. E. Fischers, Bürgers und Musikers Tochter.
- 12) E. A. Heilmanns, Bürgers und Victualienhändlers S.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. H. Hennigs, Assistentens bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 2) F. E. Schauers, Handlungs-Besitzers Sohn.
- 3) H. M. Heine's, Schneidermeisters Sohn.
- 4) J. G. Millers, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 5) J. E. Laur', Bäckers im Georgenhanse Tochter.
- 6) E. G. Damms, Steinmetzmeisters Tochter.
- 7) E. W. Knabe's, Markthelfers Tochter.
- 8) A. W. Sachs's, Hausmanns Tochter.
- 9) F. E. Schrödel's, Cigarrenmachers in den Straßenhäusern T.
- 10) E. S. Thieme's Handarbeiters daselbst Sohn.
- 11) W. L. Behringers, Bürgers und Schenkweirchs Tochter.
- 12) E. Unruhs, Ausläders bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn S.
- 13) J. F. W. Höhne's, Bürgers und Destillateurs Tochter.
- 14) J. A. W. Geislers, Handlungsbesitzers Tochter.
- 15) J. F. Lehmanns, Schnittwaarenhändlers in den Straßenhäusern Tochter.

16-20) 5 unehel. Knaben.

21-22) 2 unehel. Mädchen.

c) Deutschkatholische Gemeinde.

- 1) R. E. Hubert, Stubenmalers in den Thonbergstraßenhäusern Sohn.

Börse in Leipzig am 4. August 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Geo.			Angeb.	Geo.			Angeb.	Geo.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	140 1/4	K. russ. wicht. Imp. 5 Ro. pr. St.	—	5. 11 1/4	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—		
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 φ Agio pr. Ct.	—	3 3/4 *	—	do. do.	4 1/2	—	—		
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	100 3/8	Kaiserl. do. do. do.	—	3 3/4 *	—	Sächs. erbl. v. 500 φ	3 1/2	91	—		
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	—	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25 φ	3 1/2	94 1/2	—		
Berlin pr. 100 φ Pr. Cr.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. v. 500 φ	3 1/2	—	—		
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25 φ	3 1/2	—	—		
Bremen pr. 100 φ Ld'or.	k. S.	107 1/4	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	1	—	do. lausitzer do. φ	3	—	—		
	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privill.	—	—	—	do. do. do. φ	3 1/2	—	98 1/2		
	3 Mt.	—	—	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	81 1/4	—	do. do. do. φ	4	101	—		
Ereslau pr. 100 φ Pr. Cr.	k. S.	—	100	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—		
	2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	—	Part.-Obligationen	3 1/2	—	105 3/4		
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56	Staatspapiere & Action, <i>exclusive Zinsen</i>								—	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—										
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	149 1/4									—	—
	2 Mt.	—	—									—	—
	3 Mt.	—	—									—	—
London pr. 1 £ Sterl.	7 Tage dato	—	—									—	—
	2 Mt.	—	—									—	—
	3 Mt.	6. 10 3/4	—									—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	79 1/2	—									—	—
	2 Mt.	—	—									—	—
	3 Mt.	—	—									—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	80 1/2									—	—
	2 Mt.	—	—									—	—
	3 Mt.	—	—									—	—
Augustd'or à 5 φ à 3/4 Mk. Br. u.	—	—	—									—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—									—	—
Preuss. Frd'or 5 φ idem - do.	—	—	—									—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 φ nach ge-	—	—	—									—	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	7 1/4 *	—									—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8 3/4 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 3 3/4 Pf.

Leipziger Börse am 4. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Rieler	—	106 1/2	Sächs.-Bayersche	81 3/4	—
Berlin-Anhalt	120 1/2	120	Sächs.-Schlesische	—	99 3/4
Berlin-Stettiner	136	135	Thüringische	—	97
Cöln-Mindener	—	116	Oesterr. Bank-Noten	81 3/4	81 1/8
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	Anh.-Dessauer Land-	—	—
bahn	—	—	desbank	141	—
Leipzig-Dresdner	—	187	Braunschweig. Bank-	—	—
Löbau-Zittauer	30	29 1/4	Actien	107 1/2	—
Magdeb.-Leipziger	—	274	Weimar. Bank-Actien	95 1/2	95

Leipziger Fruchtpreise vom 28. Juli bis mit 3. August.

Weizen, der Scheffel	6 φ 10	— bis	6 φ 20	— bis	—
Korn, der Scheffel	5 = 10	— bis	5 = 20	— bis	—
Gerste, der Scheffel	4 = —	— bis	4 = 5	— bis	—
Hafer, der Scheffel	2 = 20	— bis	3 = —	— bis	—
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 20	— bis	1 = 27	5 =	—
Rüben	6 = 7 = 5	— bis	6 = 15	— bis	—
Erbsen, der Scheffel	5 = 10	— bis	5 = 15	— bis	—
Heu, der Centner	— φ 20	— bis	1 φ —	— bis	—
Stroh, das Schock	3 = 20	— bis	4 = —	— bis	—
Butter, die Kanne	— = 12	5 = bis	— = 17	5 =	—
Buchenholz, die Klafter	7 φ 15	— bis	7 φ 25	— bis	—
Birkenholz,	6 = 10	— bis	6 = 20	— bis	—
Eichenholz,	5 = 5	— bis	5 = 10	— bis	—
Elternholz,	5 = 10	— bis	5 = 15	— bis	—
Kiefernholz,	4 = 15	— bis	5 = —	— bis	—
Kohlen, der Korb	3 = 15	— bis	— = —	— bis	—
Kalk, der Scheffel	— = 20	— bis	— = 22	5 =	—

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Spettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 8 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Ueberrachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Radeburg: Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Cörlitz und Breslau, auch Bitter, ebenso nach Prag und

- Wien: 1) Morgs 8 U., mit Ueberrachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Ueberrachten in Cörlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Gunterhausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blös in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Eilzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. I U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Wernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Necklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Weizen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Ueberrachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Ueberrachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Bonny**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgässchen 4.
- C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Altmann** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- Tauberts Leihbibliothek** (H. Gruppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.
W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollenfärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
Louis Gangls Outfabrik, Eisterstraße Nr. 1604 E.
Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u. empfiehlt L. Seilmann im großen Reiter, Petersstraße.

Stadt-Theater. 51. Abonnementsvorstellung. 43. Vorsp. vort.
 Neu einstudirt:

Der Heirathsantrag auf Helgoland.
 Lebendes Bild in 2 Acten von Louis Schneider.
 Personen.

Peter Pump, Fischer,	Herr Ballmann.
Hannes Pump, sein Sohn,	Herr Körnig.
Michael Steffers, Fischer,	Herr Saalbach.
Gertrude, dessen Frau,	Fräul. Huber.
Cläre	
Lord Watercock	Herr Laddy.
John, sein Diener,	Herr Scheibler.
Jack Trolle, englischer Hochbootmann,	Herr Pauli.
William, englischer Matrose,	Herr Bödel.
Börenkamp, Fischer,	Herr Modes.
Seine Frau	Fräul. Rübiger.
	Herr Steps.
Zwei Fischer	Herr Feuerbacher.
	Frau Müller.
Ihre Frauen	Fräul. Hoffmann.

Scene: Helgoland.

Das Tagebuch.
 Lustspiel in 2 Acten von Bauernfeld.
 Personen.

Raschler, Advocat,	Herr Pauli.
Madame Raschler, seine Frau,	Fräul. Huber.
Lucie, seine Mündel,	
Hauptmann Wiese	Herr von Ditzgraben.
Lieutenant Born	Herr Bödel.
Ein Bedienter bei Raschler	Herr Steps.

Der erste Act spielt in einer großen Stadt, der zweite auf einem Landgute.
 * * * Cläre und Lucie — Fräul. Dittlie Berg, vom k. k. Hofburgtheater in Wien, als Gast.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Sonnabend den 5. August dritte Gastvorstellung des Herrn Klischnig. Auf Verlangen zum dritten und letzten Male: **Affe und Bräutigam.** Posse mit Gesang in 3 Acten von Restroy. Musik von Dtt. „Affe Mamot“ Herr Klischnig.

Öffentliche Bekanntmachung und Aufforderung.

In dem Besitze einer wegen Diebstahls bei uns in Untersuchung und Haft befindlichen Frauensperson sind auch die nachstehend unter A. aufgeführten Gegenstände vorgefunden worden, welche ebenfalls und zwar zum Theil schon vor längerer Zeit von einem Trockenboden hier entwendet zu haben, die Angeschuldigte theils geständig, theils verdächtig ist.

Da die Eigenthümer dieser Sachen bisher nicht haben ermittelt werden können, so werden im Interesse der Untersuchung diejenigen, denen solche Sachen abhanden gekommen sind, oder die sonst im Stande sein sollten, darüber Auskunft zu ertheilen, zur ungesäumten Anzeige hierüber bei uns aufgefordert.

Uebrigens wird, wenn sich binnen sechs Wochen von Bekanntmachung dieses anzurechnet, Niemand gemeldet haben sollte, über diese Sachen den Rechten gemäß verfügt werden.

Leipzig, den 2. August 1854.

Bereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.
 Roche. Krß.

- A.
- a) ein langes Damast-Taschentuch,
 - b) ein Handtuch M. D. 1.
 - c) ein dergleichen M. D. 2. } roth gezeichnet,
 - d) ein dergleichen M. D. 3. }
 - e) zwei leinene Frauenhemden, an denen die Zeichen anscheinend herausgetrennt sind,
 - f) ein altes Taschentuch,
 - g) ein weißer Kopflissenüberzug M. B. T. 16. gezeichnet,
 - h) eine Serviette M. B. T. 57. gezeichnet.

Pferd- und Reitzeug-Auction in Halle an der Saale.

Sonnabend den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Professors d'Alton im Hotel zum goldenen Ring ein gut gerittenes edles Racepferd, 6-jährig, Apfelschimmelstute, vom Halbbluthengst Minos abstammend, ein fast neuer, schöner englischer Sattel, Pferdebekleidung, Reit- und Stallutensilien meistbietend verkauft werden.

J. H. Brandt,
 Auktions-Commissarius und gerichtl. Taxator.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden am Sonntag den 6. August 1854
 zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.
 Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 8. August mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnname in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 1. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
 J. Basse, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.



Leipzig, den 1. August 1854.

Da auf den sächsischen Staatsbahnen Austern, Muscheln, lebende Pflanzen, Bier und alle sonstigen gährenden Flüssigkeiten oder dem Verderben leicht ausgesetzte Waaren nur dann zum Weiter-Versandt angenommen werden, wenn dieselben franco gehen und mit Nachnahmen nicht behaftet sind, so bringen wir dies mit der Bemerkung zur Kenntniß des Publicums, daß wir uns dadurch veranlaßt gefunden haben, unsere Güter-Expeditionen anzuweisen, derartige Gegenstände, wenn sie auf die Staatsbahnen übergehen, ebenfalls nur franco und ohne Spesen-Nachnahme zur Beförderung anzunehmen.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Extrafahrt nach Macheru und Wurzen

Sonntag den 6. August 1854.



Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise { 12 Sgr. I. Cl., 9 Sgr. II. Cl., 6 Sgr. III. Cl. nach Macheru,
20 Sgr. I. Cl., 13 Sgr. II. Cl., 8 Sgr. III. Cl. nach Wurzen

für Hin- und Rückfahrt gültig.
Leipzig, den 4. August 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Kunstwäscherei und Appretur-Anstalt von S. Schönfeld, Poststraße Nr. 18,

erlaubt sich die Aufmerksamkeit eines geehrten Publicums auf ihr eigenthümliches Verfahren zur Wiederherstellung und Neuappretur aller nachbenannten Gegenstände hinzulenken, als: alle schwarze und couleure, seidene, wollene, gewirkte und bedruckte Stoffe, rechte und unechte gewirkte Tücher, seidene, halbseidene und Barège-Balkleider, Bänder, Blonden, Schwanboas und alle mögliche weiße seidene, wollene und Perl-Stickereien, alle Meubles- und Gardinenstoffe, seidene und wollene Tischdecken, alle möglichen Arten Teppiche, Belour-Teppiche etc., Tuche, Buckskins, Cachemires, kurz alle solche Stoffe, die durch Tragen und Gebrauch beschmutzt sind, auf das Schönste, ohne daß das Gewebe im Mindesten leidet, geruchlos zu reinigen und neu aufzuappretiren und verspricht bei reeller und sorgfältiger Bedienung die billigsten Preise.

Das Verzeichniß meiner holländischen Blumenzwiebeln zur Stuben- und Gartenflor, welche im Monat August eintreffen, wird gratis ausgegeben und bittet um baldige angenehme Aufträge
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Zur gütigen Beachtung.

Zimmer-Fußboden werden im neuesten Geschmack und in allen beliebigen Farben lackirt, gefirnißt und frottirt; bei billigster Herstellung wird der Fußboden höchst glänzend und sehr dauerhaft, auch wird weiches Holz dem harten parquetähnlich nachgemacht.
Gütige Aufträge bittet man abgeben zu lassen Salzgäßchen Nr. 1 im Schuhmachergewölbe bei Herrn Ulrich.

Die so beliebt gewordene Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnussöl-Seife ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Packet 10 Ngr. — echt nur vorräthig bei Louis Lauterbach, Petersstraße 42.

Für Schwerkranke

ließ auf oftbes Verlangen echte englische runde Luftkissen mit großen Löchern anfertigen und empfiehlt nebst Urinoirs von starkem Leder und Bett-Trinkflaschen G. B. Heisinger im Mauricianum.

C. Lehmann, Tapezierer, Petersstraße Nr. 40, empfiehlt in Auswahl Kirschbaum- u. Mahagoni-Divans, Ottomanen, Lehn- u. Damenstühle, Causeusen mit u. ohne Bezüge zu billigsten Preisen.

Die erwarteten Filet-Handschuhe

sind in verschiedenen Qualitäten angekommen bei Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Stickereien und Weißwaaren in den mannichfaltigsten Gattungen, so wie Spitzen-Mantillen in solider Arbeit und neuen Fagons empfiehlt zu den billigsten Preisen Gustav Kreuzer, sonst R. Heike, Grimm. Str. 2.

H. Herren-Garderobe.

Reise-, Sommer- und Gartenröcke, im Preise von 1 1/2 bis 15 Thlr., empfiehlt in größter Auswahl

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.



Apparate

zur Bereitung kohlenensäurehaltiger Getränke, so wie die dazu nöthigen Pulver und Patronen empfiehlt

C. E. Bachmann,
Petersstrasse Nr. 38.

Pariser Herrenhüte

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Glacé-Handschuhe für Damen,

à Paar 10 Ngr., empfing neue Sendung
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Kinderhüte in allen Größen verkauft sehr billig
S. Tränkner, kl. Fleischergasse 6, 1. Et.

Von Einem Königl. Preuß. Ministerium concessionirtes Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man **Kopf-, Augenbrauen- und Barthaar**, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben mit **Seife** auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die **Fabrik** garantiert für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis **pro Flacon 25 Cgr.** und ist die **alleinige Niederlage** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, **Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.**
Rothe & Comp. in Berlin.

Fußboden-Glanz-Lack

empfang in Commission

Im Waschen, Platten und Maschinen feiner Herren- und Damenwäsche empfiehlt sich **Adelheid Siebke**, Querstraße Nr. 21 a.

Reise-Necessaires und andere Reise-Utensilien, Bademützen, Schwämme und Schwammbeutel, Bürsten aller Art und Kämmo, Gummi-Hosenträger, Spiegel, Basir- und Taschen-Messer, Streichrieme, ff. Lederwaaren, Cigarrenspitzen u. Pfeifchen, neueste Taschenfeuerzeuge empfiehlt in Auswahl
O. Albert Bredow im Mauricianum.

Feine Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Schwarzseidene geflöppelte Spitzen

in allen Breiten, zu Besätzen an Mantillen, empfiehlt zu Fabrikpreisen
Gustav Kreuzer, sonst R. Heike,
Grimma'sche Straße Nr. 2.

Spitzenmantillen,

bergl. Tücher von 2 fl an, sind abermals wieder eine große Partie in schönen Mustern fertig geworden.

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

Gestickte Röcke,

so wie Streifen, Chemisettes, Kragen, Aermel, Taschentücher, Kleider, so wie alle Arten Stickereien empfehlen in den neuesten Mustern und großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Reichsenring & Kayser, Grimm. Str. 10.

Die beliebtesten praktischen **Bohnen Schneider à Stück 7 1/2 fl** sind wieder vorräthig bei

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.

Von gutem schwarzen Taffet, feiner Gaze zu Kleiderfutter, weißem baumwoll. Damast zu Bettdecken oder Ueberzügen und weißer schlesischer Leinwand, mir frei verblieben, habe ich jetzt noch etwas billig zu verkaufen.
F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Hausverkauf.

Ein solid gebautes und sehr gut rentirendes Haus, im Reichelschen Anbau gelegen, habe ich billig zu verkaufen.

Eduard Wehnert, Elsterstraße, neben der Loge.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in der inneren Vorstadt gelegenes Grundstück von circa 20,000 Quadratellen Flächenraum und 120 Ellen Straßenfronte mit geräumigem Wohnhaus, Nebengebäuden und schönem Garten ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen durch
Adv. Göring (Luchhalle).

Zwei **Landgüter** in bester Feldlage unweit Leipzig sind zu verkaufen **Halle'sche Straße Nr. 7, 1 Treppe.**

Ein sehr gut eingerichtetes Haus zur Restauration im preuß. Herzogthum Sachsen ist veränderungshalber zu verkaufen oder zu vermieten, wozinnen 10 Stuben, 12 Kammern, 1 großer Boden, 2 Küchen, 1 Speisegewölbe, 3 Keller nebst großem Hof und Hintergebäude sich befinden. — Adressen mit S. S. N° 9. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Moriz Schumann, Fürstenhaus.

Verkauf einer Badeanstalt.

In einer durch Eisenbahnverbindung sehr belebten Provinzialstadt ist eine elegante und im besten Gange befindliche **Badeanstalt**, deren Localitäten und Gartenanlagen sich auch zu einer Restauration eignen, unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Adv. Otto Dähne,
Leipzig, Markt Nr. 9.

Ein sehr einträgliches Geschäft, welches keiner Mode unterworfen und von Jedem betrieben werden kann, ist zu verkaufen. Erforderliches Capital 1500—2000 fl . Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter Nr. 4. entgegen.

Ein großer Garten

im **Johannisthale**, 3. Abtheilung, am **Windmühlenthor**, soll anderweitig cedirt werden.

Auskunft hierüber wird ertheilt **Kosplatz Nr. 9, 2. Etage.**

Für die **Herren Buchbinder, Portefeuillefabrikanten** u. empfiehlt eine große und eine kleine Gold- und Blinddruckpresse, so wie ein Satinirwerk, Walzenlänge 16 Zoll, zu billigen Preisen.
L. Köhler, Mechanikus,
kleine Fleischergasse Nr. 15.

Billig zu verkaufen

sind aus einer Privatbibliothek eine Partie verschiedenes Romane
Antonstraße Nr. 10 parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein elegantes, 6 3/4 oct. **Pianino** von **Palisanderholz**, mit **ausgezeichnetem Ton**, **Brühl Nr. 54/55, Tr. B, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Flügel** von **Streicher**, verschiedene **Meubles** und einige **Betten** an der **Pleisse Nr. 2**, **Lehmanns Garten 2. Haus parterre links.**

Zu verkaufen ist eine billige, gutgehaltene **Werkstelle**. **Auskunft** giebt der **Hausmann Burgstraße Nr. 11** im **weißen Adler**.

Verschiedene Meubles: **Bureau**, **Sophas**, **Schränke**, **Tische**, **Stühle** u. s. w. sind zu verkaufen **Böttchergäßchen Nr. 3.**

Zinn-Verkauf.

Es sind mehrere **Ctr.** altes **Zinn**, in **Plattgut** und **Hohlgeschirr** bestehend, à **Ctr. 27 fl 15 gr** zu verkaufen und bei Herrn **Badermeister Wügge**, **Dresdner Straße** zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein großer **kupferner Waschkessel**, passend für einen **Fleischer** oder dgl. **Geschäft**, **Ritterstraße 4** beim **Hausmann**.

Ein guter **Divan** und 1 **Gebett Bett** sind zu verkaufen **Brühl Nr. 71**, im **Hofe rechts 1 Treppe.**

Ein Leiterwagen

mit **eisernen Achsen**, welcher sich zum **Schutt- und Steinfahren** sehr gut eignet, steht zum Verkauf
in der **Thomasmühle hier.**

Zu verkaufen. Vier neue starke **Kollwagen** nach der neuen **Construction** stehen zu verkaufen beim **Schmiedewerkmeister Probst** am **Kosplatz.**

Zu verkaufen ist ein **zweispänniger Jaloufiwagen**. **Nähere** **Windmühlengasse Nr. 9 parterre.**

Ein großer und schöner **langhaariger**

Hund

ist zu verkaufen. **Näheres** **hohe Straße Nr. 27** im **Läden.**

! 800 Eimer bairisches Bier!

Besonderer Umstände halber findet sich eine bairische Bier-Brauerei veranlaßt, einen Vorrath von ca. 800 Eimern bairischen Bieres vorzüglicher Qualität zu einem der jetzigen Zeit angemessenen, enorm billigen Preise den verehrten Consumenten zu empfehlen und sind Proben davon zu jeder Zeit bei Herrn **C. W. Schuemann** hier zu erhalten, so wie nähere Preisbedingungen daselbst zu erfragen.

Zu verkaufen sind 2 Wachtelhunde mit Steuerzeichen Brühl im goldnen Strauß Nr. 59, im Hofe rechts 2 Treppen.

Verkauf.

Junge und alte Ziegen nebst dergleichen Böden von der beliebten und bekannten Race sind zu verkaufen im Gasthose zu Lindenau.

Eine Stuckhenne mit Jungen steht zum sofortigen Verkauf in Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 56.

Schmetterlinge,

Raupen, worunter einige 100 Stück Sp. Euphorbiae (Wolfsmilch), nebst Futter, luftdichte Glaskasten, Netze und Spannbretter verkauft **S. Thiele**, Friedrichstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine blühende *Aselepis* Brühl Nr. 35, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind

4 große, in Kübeln stehende, schön blühende Oleander blaue Mäße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist eine Granate in ihrer schönsten Blüthe und zu erfragen im Gosenthal.

In der städtischen Speiseanstalt ist sofort der Abgang und Spühlig abzulassen.

Wpis für die Herren Defonomen.

Reines Ruchmehl in drei verschiedenen Feinheitsgraden, von 60 bis 64 $\%$ pr. Zoll-Centner, und

Sprammehl empfiehlt der Unterzeichnete zur Ablieferung in 8 Tagen nach erhaltenem Auftrage und sind die Proben davon bei ihm einzusehen.

Leipzig, den 1. August 1854.

Georg Schreiber, Frankfurter Straße Nr. 1.

Bleiweiß, superfein, pr. Et. 12 fl. , 38 A. pr. R.

Bleiweiß, ordinär, pr. Et. 6 fl. , 2 R. pr. R.

Zinkweiß, feinste Qualität, 13 fl. pr. Et. , 4 R. pr. R. , offerirt **S. Welger**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Sardellen, gute Waare, à 4 R. pr. R. , empfiehlt

S. Welger, Ulrichsgasse Nr. 29.

Abgelagerte Morenita-Cigarren,

pro Stück 6 A. , 25 Stück 12 $\frac{1}{2}$ R. ,

so wie eine ganz vorzügliche

Ambalema-Cigarre Nr. 12,

pro Stück 3 A. , 25 Stück 7 R.

empfehlen

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Cigarren

von guter Qualität und in abgelagertes Waare empfiehlt

in **Perla** Nr. 31, à 3 A. pr. Stück,

Uppmann Nr. 35, à 4 A. pr. Stück

H. C. v. d. Plantz, Grimm. Straße Nr. 20.

Mutterlangensalz

vom Soolbad Rehme in Westphalen, alleiniger Verkauf für Leipzig

bei

Brückner Lampe & Comp.

Kornbranntwein A. 4 R. empfiehlt als preiswerth **S. Voigt**, Lauchaer Str. 1.

Die zarten Schott. Häringe

trafen heute wieder in vorzüglicher Qualität ein.

O. G. Polster, Markt Nr. 15.

Neue holländ. Jäger-Häringe,

geräuch. Rheinlachs,
geräuch. Rindszungen,
westph. Schinken

empfehlen

J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.

Torgauer Zwieback.

Den beliebten **Torgauer Zwieback**, besonders sehr nahrhaft für Kinder, halte ich stets vorräthig und empfehle denselben den geehrten Herrschaften zur gütigen Beachtung.

Herrmann Triebel, Conditior,

Petersstraße Nr. 39.

Zu kaufen gesucht wird eine alte noch brauchbare Badewanne von Zink oder Blech billig Katharinenstraße Nr. 14, 3 Tr.

Gesucht wird ein Kinderwagen, welcher noch in gutem Zustande ist. Zu erfragen Petersstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Handlungslehrlinge, welchen nicht Gelegenheit geboten ist, die Handelsschule zu besuchen, können Unterricht im Rechnen erhalten. Gef. Adressen unter H. W. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein Dekonom in Leipzigs Nähe wünscht eingetretener Verhältnisse halber seine 5 Kinder von 1 bis 9 Jahre alt an ordentliche Leute in Ziehe zu geben. Gefällige Adressen mit ohngefährer Angabe der Bedingungen werden unter der Chiffre A. D. franco entgegen genommen Petersstraße Nr. 32, 3. Etage.

Gesucht wird ein Kellner, welcher sogleich oder zum Funfzehnten antreten kann. Nur Solche, welche früher schon in Gasthäusern oder Hotels servierten, können sich melden im schwarzen Kreuz.

Eine perfecte, mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird zum 15. d. Mts. gesucht von

J. S. Schlobach jun. in der Thomasmühle.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden beim Fleischermeister **Voigt**, Ulrichsgasse Nr. 6.

Gesuch. Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen wird zum 1. September gesucht. Nur Solche wollen sich melden Marienstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

* Ein Mädchen, im Nähen und häuslicher Arbeit geschickt, wird in Dienst gesucht kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, kann gleich antreten Pachthofgasse Nr. 2 in der Restauration.

Eine gesunde Amme, welche sofort antreten kann, wird gesucht in Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 141 b, 1 Treppe rechts.

Ein Commis in den 30er Jahren, als k. preuß. Unterofficier ausgedient, welcher während 6jähriger Conditionirens mit der Kurzwaaren-Branche vertraut geworden, auch 7 Jahre einer großen Fabrik als Factor vorgestanden und noch jetzt in einem auswärtigen Colonialwaaren-Geschäft placirt, sucht per Michaelis s. o. hier einen Posten als Lagerdiener, Buchhalter, auch Reisender u. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Reflectirende Herren Principale wollen ihre Adressen gefälligst unter H. R. in Herren **Gebr. Grädel's** Weinhandlung abgeben.

Ein geübter Copist, welcher bereits längere Zeit auf einer jurist. Expedition gearbeitet hat und gut empfohlen ist, sucht baldigst anderweite Condition als Solcher auf einem Comptoir, Expedition u. s. w. Gefällige Adressen nimmt unter A. A. 1854 die Expedition d. Bl. an.

Ein gewandter Bedienter in den 20er Jahren, welcher auf Verlangen Gärtnerlei mit übernimmt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle.

Näheres bei **J. S. Otto**, Moritzstraße Nr. 10.

Ein verheiratheter Gärtner, welcher gute Atteste aufzuweisen hat und in der Gärtnerlei erfahren ist, sucht unter annehmbaren Bedingungen ein recht baldiges Unterkommen. Nähere Auskunft ertheilt der Rathskunstgärtner Herr Siebeck.

Ein im Nähen und Schneidern bewandertes, gut empfohlenes Mädchen sucht zu Michaelis oder früher einen Dienst als Jungemagd. Sie dient jetzt bei Hrn. Knauth, Centralstrasse, wo Näheres zu erfragen ist.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht Verhältnisse halber sogleich oder bis zum 15. August einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Eiserstrasse Nr. 1604 E, 2 Treppen.

Geschäftslocal = Gesuch.

Eine Buchhandlung sucht zu Ostern 1855 ein Local für Wohnung und Geschäft zugleich im hohen Parterre oder erste Etage von 4-5 Stuben nebst Zubehör. Die Lage kann sein: Johannisgasse, Bosen-, Königs-, Universitäts-, Dresdner, Querstrasse, Neumarkt, oberer Park u.

Francoofferten mit Preisangabe werden unter A. 1855 poste restante erbeten.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird eine freundliche Familienwohnung, hohes Parterre oder erste Etage, im Preise von ungefähr 300 oder 350 \mathcal{F} , wo möglich mit etwas Garten. Offerten werden erbeten Burgstrasse Nr. 12, 3 Treppen hoch.

Ein Meßgewölbe,

entweder nach der Straße oder in einem Hofe, wird von einem Tuchfabrikanten für nächste und folgende Messen in der Hainstraße zu miethen gesucht.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter H. B. L. niederzulegen.

Für eine juristische Expedition werden, wenn auch nicht gerade vorn heraus, am untern Theile der Nicolais- oder Ritterstraße oder in deren Gegend, Brühl, 2 Piecen mit oder ohne einen Alkoven zu miethen gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes mit Preisangabe gef. unter „XII.“ abzugeben.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis in der Stadt von 40 bis 70 Thlr. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Blöding, Neumarkt.

Gesucht wird eine geräumige Niederlage durch die Leipzig, den 4. August 1854.

Rein'sche Buchhandlung.

Ein Familienlogis im Preise von 160-200 Thlr. wird für 1. October oder Neujahr zu miethen gesucht; dasselbe muß jedoch auf dem Hofplatz oder in dessen Nähe gelegen sein. Offerten unter Adresse „Logis-Anglegenheit“ wird die Expedition dieses Blattes entgegennehmen.

Eine anerkannt rechtliche Kramer-Firma ist sofort zu verpachten. Offerten unter A. B. C. # 1 poste restante Leipzig.

Vermiethung.

Zu vermieten ist billig bei kinderlosen anständigen Leuten eine gut meublirte Stube an einen oder zwei Herren nebst separatem Eingang, Haus- und Saalschlüssel. Näheres hohe Straße Nr. 9, 2 Treppen links.

Hainstraße im blauen u. goldenen Stern ist ein kleines Gewölbe von Neujahr 1855 an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Eine sehr bequem und nobel eingerichtete herrschaftliche Wohnung in gesunder und schöner Gartenanlage ist von Michaelis d. J. an für 500 Thlr. jährlichen Miethzins zu vermieten. Leipzig, den 29. Juli 1854.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt.

Zu vermieten ist ein Geschäftslocal für 3 Messen oder auch für das ganze Jahr, eine große Erkerstube mit großer Nebenstube und Alkoven daran und großer Vorfaal. Zu erfragen bei Louis Beutler, Nicolaisstraße Nr. 45 im Gewölbe.

Zwei Gewölbe am Neumarkt sind zu vermieten. Näheres bei Adv. Reinhold in Stadt Gotha.

Burgstraße Nr. 8 ist noch ein Familienlogis zum Preise von 40 \mathcal{F} von Michaelis ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Eine sehr freundlich gelegene Wohnung in Neuschönefeld ist entweder sogleich oder zu Michaelis zu vermieten. Näheres bei Herrn Carl Heinrich Kleinert in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zu vermieten sind sogleich oder später zwei meublirte Stuben, meßfrei, 3. und 4. Etage, Petersstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube ohne Meubles für 18 \mathcal{F} an eine solide Dame; ferner eine Stube mit Kammer mit oder ohne Meubles, beide separater Eingang, und können sogleich oder nächsten Ersten bezogen werden. Auskunft ertheilt der Hausmann in Lehmanns Garten.

Zu vermieten ist ohne Meubles gleich oder zum 1. Sept. eine freundliche Stube mit oder ohne Alkoven 1 Treppe hoch Zeitzer Straßen- und Kl. Burggassenecke Nr. 9/822.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte, meßfreie Stube an einen soliden Herrn und zu Michaelis zu beziehen große Fleischergasse Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublirte Stuben sofort oder auch später Zeitzer Straße, Kl. Burggasse 6, 3. Etage rechts.

Eine freundliche meublirte Wohn- und Schlafstube ist vom 15. Aug. an zu vermieten vor dem Dresdner Thor, Seitengasse Nr. 101 b.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen vorn heraus für solide Herren Schützenstraße Nr. 5 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen mit Hausschlüssel für solide Mädchen oder Mannspersonen Johannisgasse Nr. 38, 2 Treppen rechts.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 6. August früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Serberstraße Nr. 7.

Salt! —!

Friedrich G. Heinz empfiehlt den Gasthof zur „goldenen Sonne“ in Altenburg, breite Gasse, zwischen dem Haupt- und Hofmarkt, mitten in der Stadt.

Der Gasthof führt nachstehende feste Preise:

Ein Zimmer, fein meublirt, mit der Aussicht auf die Straße, Matrazen-Bett 7 1/2 \mathcal{F} .

Table d'hôte 10 „

Kleiner Mittagstisch 7 1/2 „

Kaffee 3 „

Sonstige Speisen nach der Karte mit notierten Preisen.

Bier: vom Speisezimmer getrennt.

3 Sorten ausgezeichnet gutes Bier.

Wein in rheinischen Schoppen.

Bedienung freundlich, rasch und zuvorkommend.

Der Wirth ist 18 Jahre gereist.

Typographia. Heute Kränzchen im Wiener Saal. D. B.

Das Sommerfest des Familienvereins

findet morgen im Colosseum statt. Anfang 4 Uhr. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Böhr, Schuhmachergäßchen Nr. 10, Herrn Zeibig, Hainstraße Nr. 19 und im Colosseum. Garten und Saal sind dazu entsprechend decorirt. D. B.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. G. Sennenberg.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert vom Chöre des 1. Jägerbataillons. Anfang 7 Uhr. F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert; dabei empfehle ich warmes Abendessen und gute Biere. Dr. Thiemp.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 217.)

5. August 1854.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 6 Uhr.

Schweizerhäuschen. Morgen früh Concert. Anfang 6 Uhr.

Zweinaundorf.

Sonntag den 6. August starkbesetztes Concert vom Musikchore des zweiten Jägerbataillons unter Direction des Herrn Lippe. Auf diese Landpartie macht aufmerksam und ladet ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst ein
Fr. Brabant.

Waldschlößchen zu Gohlis.
Morgen Concert und Tanzmusik
vom Musikchore des vierten Jägerbataillons. C. Schlegel.

Morgen Concert in Stötteritz,

wobei eine gut gewählte Speisekarte, worunter Allerlei ic., Kirsch-, Johannisbeer-, Aprikosen-, Spritz- u. mehre Kaffeetuchen, ff. Baiersches von Kurz auf Eis ic., feinste Rhein- und Bordeauxweine, Selters- und kohlensäure Wässer, frische Milch ic. Schulze.

Von früh 6 Uhr an frischer Kuchen.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik mit zwei Musikchören. C. Haustein.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 6. August
Früh- u. Nachmittags-Concert
von Friedrich Niede.
Anfang früh 6, Nachmittags 3 Uhr.

Oden.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. C. Starke.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wendt.

Einladung zum Erntefest Sonntag den 6. August in Großdeuben, wobei großes Concert und Ball stattfindet. Es ladet ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst ein F. Fritsche.

Zum Scheibenschieszen

Sonntag den 6. August ladet ergebenst ein
Belgerhain. C. Franke.

Probsthaida.

Morgen Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von Ernst Degen.

Connewitz.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

Gasthof zu Lindenau.

Morgen Sonntag Tanzmusik. C. Haustein.

Bahnhof Schkeuditz.

Morgen Ballmusik.

Oetzsch.

Morgen Tanzmusik. Das Musikchor von Ernst Degen.

 **Klein-Bischofer.** 
Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor.

 **Gosenschenke in Eutritzsch.**
Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

*** Grassdorf. ***

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik. Ich bitte mich
zahlreich zu beehren. F. Kornagel.

Böhlitz, Ehrenberg.

Sonntag den 6. Aug. lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein. Mit kalten Speisen und guten Getränken werde ich bestens aufwarten.
Der Weg durch den Wald ist schön. J. S. Große.

Drei Mohren.

Sonntag den 6. August Stangenklettern mit Prämien zur Belustigung meiner geehrten Gäste, wobei ich mit Kirsch- und Aprikosentuchen, warmen und kalten Speisen und feinen Bieren bestens aufwarten werde. Es bittet um zahlreichen Besuch
F. Rudolph.

Plagwitz.

Morgen zu verschiedenen Dst- und Kaffeetuchen, so wie zu andern Speisen und Getränken ladet ergebenst ein
Nachmittag Tanzmusik. Düngefeld.

Im Gasthof zur goldnen Laute
ist die Regalbahn noch für einen Abend zu besetzen.

Mariabrunnen.

Morgen Sonntag bis. Obst- und Kaffeekuchen, guter Kaffee, feine Rhein- und Rothweine, ff. bairisches und Lagerbier, so wie Beefsteaks, Cotelettes, Eierspeisen etc. **W. Kraft.**

Zu einem guten Mittagstisch

ladet ein **C. A. Mey**, Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.
Jeden Morgen gute Bouillon.

Restauration zur Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25. Heute Abend Cotelettes, junges Huhn und Pökel-Rinds- junge mit Allerlei. Auch werden Speisen über die Straße verabreicht. **C. A. Mey.**

Heute Abend gespickte Rindsblende und Schleie mit Dampffartoffeln etc.
Das bairische und echt Biberbier (täglich frisch) ist vorzüglich fein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Allerlei

mit Cotelettes oder Huhn.
F. Friedleben, Europäische Börsehalle.

Heute Abend

ladet zu Bratwurst mit Gurkensalat und Weinkraut ergebenst ein
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend

ladet zu Schweinsknöcheln ergebenst ein
G. Hartmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Weils Rheinische Restauration. Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Die Gose ist wieder ff.

Bairische Bierstube von E. Dürr,

Burgstraße Nr. 22.

Directe Verbindung mit einer der vorzüglichsten Brauereien Baierns und der geringe Aufwand meines Geschäfts geben mir Gelegenheit, eines der schönsten diesjährigen Sommerlager-Doppelbiere um den zeitgemäßen Preis von 15 Pf. auszuschenken.

Die Güte des Bieres und die freundliche, comfortable Einrichtung meiner Localität lassen mich auf die geneigte und wohlwollende Berücksichtigung eines geehrten Publicums hoffen.

Ergebenst
Ernst Dürr.

Grüne Siche in Lindenau.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag ladet zu Pöfelschweins- keule und gekochtem Schinken ergebenst ein **Ch. Wolf.**

Heute Abend von 6 Uhr an Sauerbraten mit Schmorkartoffeln und Gurkensalat bei

C. F. Baumbach, Webergasse Nr. 1.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit neuen Kartoffel- klößen bei

F. Senf, Königsplatz.

Heute Schlachtfest, dabei ein Löffchen feines Lagerbier bei verwitwete **Witzsch**, Königsplatz, Fortuna.

Hotel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen.

A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Heute früh Speckfuchen bei

Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen, alle Morgen Bouillon, alle Abende Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, nebst einem feinen Löff- chen Lagerbier. Dazu ladet ergebenst ein

F. A. Lange, Böttchergäßchen Nr. 3.

Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

J. C. Feinke, Lauchaer Straße Nr. 14.

Heute früh Speckfuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet

J. C. Kühne.

Verloren wurde am 3. dieses Monats im Garten der großen Funkenburg ein Kinderstrohhut mit rosa Band und Rosetten. Die Finderin wird ersucht, denselben Neukirchhof Nr. 16, 1 Treppe gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am 3. d. M. im Hause Nr. 20 der Königsstraße eine silberne Zuckerzange. Gegen Belohnung daselbst in der 3. Etage links abzugeben.

Verloren gegangener Primawechsel von 1307 Crt., ausgestellt von **H. Weiss** in Wien unterm 14. Julia. o., Ordre **A. F. Jantzen** auf **Jos. & Marcus Weiss** und von denselben acceptirt, zahlbar bei **J. C. Seebe** in Leipzig am 15. October o. o., vor dessen Ankauf hierdurch gewarnt wird.

Verloren wurde ein großer und ein kleiner Schlüssel. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Hainstraße im goldnen Hahn abzugeben.

Abhanden gekommen ist ein schwarzer Hund mit weißer Brust und Pfoten, braun eingefasste Ohren. Selbiger hatte ein neu silbernes Halsband, worauf sich der Name des Besitzers und Steuernummer 344 befand. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl 11, 3. Et.

Entflohen ist ein gelber Canarienvogel. Demjenigen, welcher ihn zurückbringt, wird eine gute Belohnung zugesichert Nicolaisstr. 21 part.

Nicht Derjenige, welcher ungezogen behandelt wird, ist blamirt, sondern stets Der, welcher ungezogen handelt; denn er beweist dadurch, daß er ein Mensch ohne Bildung ist.

An S. F. —

Holder, süßer Feenblick trifft das Herz, das, gleich dem Hirsche aufgeschreckt, gern möcht' entfliehen;
Doch der Rosenketten Bande fesseln es mit Zauber macht, wollen es in sanften Schlingen nach dem Götterbilde ziehn! —
Lispelt d'rauf ein weiches Flöten lieblich, hold wie Sphärenton:
„Mein Gefangener für immer! Reichlich spend' ich und mit Freude Dir der Liebe Himmelstohn!“ 15. März.

A. F.

Warum keine Antwort? Heute Abend erwartet Dich da, wo wir vor 8 Tagen Abschied nahmen,
D. Cl. a.

Die Freunde von 1 bis 50 werden gebeten, mich morgen Sonntag Vormittag 10 Uhr zu besuchen Weststraße 1656, 3. Et. rechts.
Professor J. J. Schult,
Portraitmaler.

H—a. Heute keine Generalversammlung.**Del Vecchio's Kunstausstellung.**

Neu angekommene Gemälde.

Vorbereitung zum Austritt von **E. Themann** in Düsseldorf.
Architekturbild von **Max Hauschild** in Dresden.
Früchte und Blumen von **W. Wenzel** in Dresden.
Jagdscene von **E. F. Schult** in Berlin.

Berspätet.

Den 1. Juli Abends 7 Uhr wurden wie durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.
Lübeck.

Carl Melz.
Bertha Melz,
geb. Scheidel.

Eingefendet.
Dank und Anerkennung!

Alle Diejenigen, welche bereits von schweren Krankheiten durch die glückliche Behandlung der Madame Graf befreit, sind höchlichst darüber erfreut, welche große Beweise der Heilkunst in den verschiedenartigsten Krankheiten Madame C. Graf durch die heilsamen Kräuterbäder, in Verbindung mit Kräuterarzneien, bereits geliefert und fortwährend immer mehr und mehr an den Tag legt. Die bereits in überraschender Weise stattgefundenen vielseitigen Heilungen verschiedener zahlreicher Individuen, welche theils erblindet, theils durch starke Contraction der Glieder, theils durch schwere chronische Krankheiten einer traurigen und hoffnungslosen Zukunft entgegen sahen, begründen den Ruhm, der dieser segensreichen Heilkünstlerin gebührt, welcher durch die schlagendsten Beweise ihrer Kunst sich nah und fern unaufhaltsam Bahn bricht; denn daß dies bereits stattgefunden, dafür bürgt die zahlreiche Anmeldung von Gurgästen aus vielen Ländern Deutschlands, ja sogar aus Frankreich und Rußland für die gegenwärtige Sommersaison. Eine solche Heilanstalt, in welcher die Leiden der Menschheit mit so großer Zuverlässigkeit durch die einzig untrüglich wahre und naturgemäße Beurtheilung der Krankheiten zum allergrößten Theile geheilt und gelindert werden, verdient in jeder Beziehung die Unterstützung, Hebung und Beförderung in der umfassendsten Weise, und es müssen alle Interessen laut werden und alle Widersacher, die ihre Stimme dagegen erheben, schweigen, wenn die Beweise solcher segensreichen Verbreitung in so überraschender und schlagender Art stattfinden. Die wärmste Betheiligung von allen Freunden der leidenden Menschheit, so wie der Wahrheit und des Rechts verdient diese Anstalt, und ein Jeder möge bestrebt sein, dieselbe in ihrer Neuheit an einem Orte, wo früher noch keine Kunde von ihr war, kräftigst zu unterstützen, zu heben und zu fördern, damit sie sich dauernd erhalten und ihren heilsamen Zweck durch umfangreiches Wirken immer mehr und mehr erfüllen kann. — Auch ich Endesunterzeichneter bin einer von denen zu Dank und Anerkennung Verpflichteten, denn ich war bereits länger als 1 1/2 Jahr krank und litt an einem harten Uebel momentane unausgesetzte

Schmerzen, welche trotz aller ärztlichen Behandlungen und Versuche nicht zum Weichen zu bringen waren. Da erfuhr ich von einem Manne, der an demselben Uebel bereits 6 Jahre gelitten und auch durch ärztliche Behandlung keine Hülf gefunden, daß derselbe durch die geschickte Behandlung der Madame Graf in Schleiz in sehr kurzer Zeit von 14 Tagen von seinen Leiden befreit sei. Nun machte ich am 20. Juni a. c. nach Schleiz zu Madame Graf, fing am 22. Juni a. c. die Cur an und wurde in der kurzen Zeit bis 19. Juli a. c. glücklich von meinen unendlichen Schmerzen ganz befreit und hergestellt, so daß ich am 19. Juli a. c. gesund und wie neu geboren wieder in Leipzig eintraf und Gott sei Dank mein Geschäft frisch wieder betreiben kann. Ich fühle mich nicht allein zur Bestätigung der Wahrheit, sondern zum herzlichsten Danke für die schnelle, glückliche, uneigennützig und liebevolle Behandlung der verehrungswürdigen Heilkünstlerin Madame C. Graf verpflichtet, welchen ich hierdurch öffentlich ausspreche, und wünsche, daß der liebe Gott der edlen Dame noch langes Leben zum Wohle der leidenden Menschheit verleihen möge, damit sie noch lange segensreich wirken kann. Dies wünscht aufrichtig

G. S. Goede, Bürger und Herren-Kleidermacher,
wohnhaft Katharinenstraße Nr. 14 in Leipzig.

Heute Nachmittag 1/2 5 Uhr endete ein sanfter Tod die jahrelangen Leiden unsrer geliebten theuern Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Johanne Sophie Brunert geb. Striegel, im Alter von 64 Jahren. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.
Leipzig, den 3. August 1854.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Mittag starb unsere Mutter. Verwandten und Freunden nur hierdurch diese Trauernachricht.
Leipzig, den 4. August 1854.

Dominic Grassi.
Pauline von der Becke,
geb. Grassi.

Allgemeiner Turnverein.

Unser diesjähriges Stiftungsfest wird

Sonntag den 6. August d. J.

in folgender Weise gefeiert:

Um 10 1/2 Uhr Vormittags Schauturnen der Erwachsenen auf dem Turnplatze. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, beim Eintritt ihre gewöhnlichen Mitgliedskarten vorzuzeigen. Ohne diese ist der Eintritt nicht gestattet. — Jedes Mitglied erhält außerdem eine Einlasskarte zum Schauturnen für einen Gast.

Um 1 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen im Tivoli. Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind willkommen.

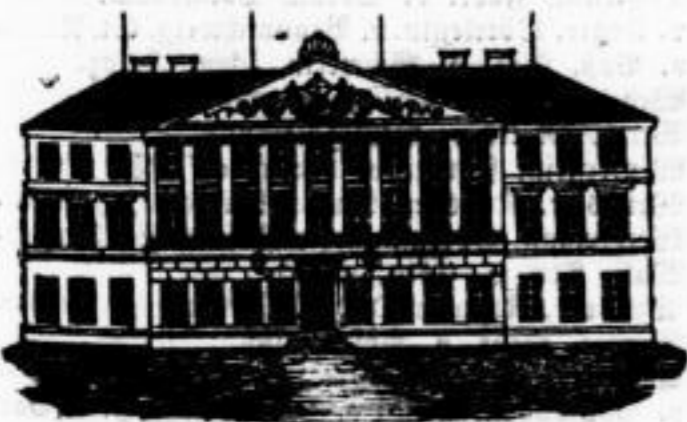
Um 7 Uhr Abends Ball im Tivoli. — Die Einlasskarten lauten auf die Person und ist außerdem bei den Gästen der Name des einführenden Mitglieds anzugeben. — Zum Eintritt in den Ballsaal ist für Herren unbedingt entweder Turnerkleidung oder Ballkleidung erforderlich.

Einlasskarten zum Schauturnen, Tischkarten das Stück zu 10 \mathcal{R} , so wie Einlasskarten zum Ball zu 7 1/2 \mathcal{R} für die Person werden von Montag den 31. Juli bis mit Sonnabend den 5. August d. J. in den gewöhnlichen Turnstunden von 7—9 Uhr Abends in der Turnhalle ausgegeben.

Möge das Fest durch zahlreiche Theilnahme von Turnern und Freunden des Turnwesens ein recht frohes werden.

Leipzig, den 25. Juli 1854.

Der Turnrath.



Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Laute“ alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer am Feste von Nachmittags 3 Uhr an diesem Tage geschlossen.

C. Hoffmann.

Naturwissenschaftliche Vorträge. Heute am 5. August wird zunächst auf Veranlassung der hiesigen deutsch-katholischen Gemeinde eine Reihe populärer Vorträge über die Bildungs- und Entwicklungsgeschichte des Erdbodens und seines organischen Lebens beginnen. — Für Gemeindemitglieder ist der Eintritt frei; andere Besucher haben ein beliebiges Eintrittsgeld, was zu einem Wohlthätigkeitszweck bestimmt ist, zu erlegen. Ort: der kleinere Saal in Kupfers Garten; Zeit: jeden Sonnabend Abends um 7 1/2 Uhr. C. A. Hoffmayer.

* * *

Es verlautet, daß unser hochverehrter Herr Pastor **Dr. Uhlfeld**, der gegenwärtig zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in Salzbrunn sich aufhält, einen Ruf nach Elberfeld erhalten und über dessen Annahme in den nächsten Tagen sich zu erklären habe. Vielleicht könnte die dringende Bitte seiner hiesigen Verehrer, sich uns nicht zu entziehen, auf seine Entschließung noch Einfluß gewinnen. Eine hierauf bezügliche Zuschrift liegt zur schleunigsten Unterzeichnung aus bei
Gustav Kus, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Missions-Anzeige.

Donnerstag den 10. dieses Monats Nachmittags 5 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Superintendent **Dr. Sander** aus Wittenberg die Festrede übernommen hat.

Die von dem Vereine herausgegebenen „Gesänge für evangelischen Missionsgottesdienst“, deren zweite vermehrte Auflage an den Eingängen der Kirche für drei Neugroschen zu haben sein wird, werden auch bei dieser Jahresfeier in Anwendung kommen.
Der Comité des Evangelischen Missions-Vereins.
 Leipzig, den 3. August 1854.

Angewandene Reisende.

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Se. Durchl. der Fürst v. Hohenlohe-Dehringen v. München, Hotel de Baviere.
 Anberth, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.
 v. Arnim, Graf, Reges. v. Schwerin, S. de Russie.
 Aldridge, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Achelius, Glasermstr. v. Lübeck, St. Nürnberg.
 Beer, Kfm. v. Dessau, Stadt Wien.
 v. Borzkowski, D. v. Zarnon, und
 Bung, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Böhme, Koffh. v. Fischendorf, goldnes Sieb.
 Bantille, Land. v. Berlin, goldne Sonne.
 Bentherr, Kfm. v. Nürnberg,
 Buge, Amtsrichter v. Hannover,
 Baumann, Mechanikus v. Tannevald,
 v. Burgk, Reges. v. Kofthal,
 Blum, Fabr. v. Altenburg, und
 Brandel, Hofapoth. v. Hannover, St. Nürnberg.
 Behn, D. v. Lübeck, großer Blumenberg.
 Bornmann, Frau v. Orie,
 Brauer, Kfm., und
 Brauer, Stud. v. Wien, und
 Bachosen, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.
 Behn, Adv. D. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Barthels, Kfm. v. Rathenow, Stadt London.
 Bock, Secret. v. Stockholm, S. de Baviere.
 Birker, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
 Gaffner, Kfm. v. Franzisco, Hotel de Russie.
 Coblenz, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Cohn, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.
 Donner, Kfm. v. Altona, und
 Dettmar, Oberger.-Anw. v. Hildesheim, Hotel de Baviere.
 Dierig, Frau v. Waldenburg, schw. Kreuz.
 Daniel, D. v. Stuttgart, grüner Baum.
 Ehlen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
 Eckerdt, Stud. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Geu, Stud. v. Innsbruck, Kaiser v. Oestreich.
 Gchtermeyer, Kfm. v. Dresden, S. de Baviere.
 v. Gickel, Frau v. Löwenberg, und
 Gschels, Kfm. v. Altona, Stadt Rom.
 Feldheim, Kfm. v. Dettelbach, Stadt Hamburg.
 Fischer, Kfm. v. Nürnberg, Stadt London.
 Flatau, Kfm. v. Breslau, schwarzes Kreuz.
 Friedel, Prof. v. Königsberg, Palmbaum.
 Franke, Kfm. v. Grottendorf, Rauchwaarenhalle.
 Guttman, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Garua, Rent. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Gätke, Secret. v. Neubrandenburg,
 Gebhardt, Dir. v. Berlin, und
 Gapschnick, Kfm. v. Mügeln, Stadt Nürnberg.
 Gebaur, Part. v. Königsberg,
 Gilmann, Part. v. Paris, und
 v. Gumpenberg, Frau v. Berlin, S. de Bav.
 Gaddom, Kfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.
 Guffine, Kfm. v. Hanau, Kranich.
 Heitel, Postmstr. v. Marienberg, St. Hamburg.
 Hovemann, Kfm. v. Berlin, Kranich.
 Hoffa, Stud. v. Innsbruck, und
 Höniger, Kfm. v. Rybnick, Kaiser v. Oestreich.
 Hohl, Kfm. v. Annaberg, und
 Henrichs, Part. v. Paris, Hotel de Pologne.
 Hauschild, Frau v. Marienthal, St. Hamburg.
 Hülseberg, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.</p> | <p>Hübner, D. v. Hamburg, und
 Heyne, Appellat.-Berichts-Rath v. Halberstadt, Stadt Nürnberg.
 v. d. Heydt, Excell., Minister v. Berlin, und
 Hullmann, Convector v. Amsterdam, S. de Bav.
 Häbler, Kfm. v. Gr.-Schönau, gr. Blumenberg.
 Hammacher, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
 Jacobi, Adv. v. Rawisch, und
 Jacobi, Pastor v. Hermsdorf, Stadt Dresden.
 Kaiser, Frau v. Zittau, Stadt Niesä.
 Kurmerdel, Kfm., und
 Kirchhof, Mechanikus v. Gera, St. Hamburg.
 Koppen, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 König, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Kuhnrat, Regier.-Secret., und
 Kuhnrat, Architekt v. Didenburg, gr. Blumenb.
 Kirck, Kfm. v. Heinrichs, Hotel de Prusse.
 v. Karlsfeld, Wirthschaftsrath v. Prag, Stadt Hamburg.
 Knoblauch, Architekt v. Dettelbach, und
 Kühne, Def. v. Chemnitz, Stadt Wien.
 Kriick, Opernsänger v. Prag, halber Mond.
 Kaufmann, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Kaddelbach, Land. v. Görlich, und
 Kühne, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.
 Kahnt, Wollh. v. Posa, und
 Kanz, Kfm. v. Schwarzg., braunes Ros.
 Körner, Superint. v. Auerbach, Münchner Hof.
 Kermann, Kfm. v. Greiz, Stadt Gotha.
 Lastrop, Rent. v. Braunschweig, St. Hamburg.
 Lipmann, Kfm. v. S. Franzisco, S. de Russie.
 Leising, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Liebreich, Arzt v. Berlin, Münchner Hof.
 Landmann, Kfm. v. Scheinfeld, Stadt Berlin.
 Listz, Redact. v. Wien, und
 v. Lobenski, Gbes. v. Posen, St. Nürnberg.
 Lübkes, Oberger.-Adv. v. Altona, S. de Bav.
 Lipsert, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.
 Müller, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.
 Narwedel, Kfm. v. Minden, Stadt Berlin.
 Meyer, Brauereibes. v. Hannover, St. Nürnberg.
 Meyer, Banq. v. Berlin, Stadt Rom.
 Raschmann, Adv. v. Rostock, und
 Ranuz, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. v. Altenburg, Stadt Dresden.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, und
 Reischer, Kfm. v. Eisenack, Stadt Wien.
 Rengershausen, Koffh. v. Nienburg, und
 Meyerheim, Kfm. v. Jesnitz, schwarzes Kreuz.
 Nagler, Brauer v. Ramm, schwarzes Kreuz.
 v. Nimdorf, Graf v. Königsberg, S. de Russie.
 Naumann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
 Neufeld, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Nöldcken, Reges. v. Bernersdorf, S. de Pol.
 Oberwels, Stud. v. Innsbruck, Kaiser v. Oestrich.
 Döbrecht, Kfm. v. Greifswalde, S. de Pologne.
 Offenber, Ger.-Dir., und
 Döhoff, Kfm. v. Münster, Stadt Rom.
 Dertel, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Otto, Rent. v. Schwerin, schwarzes Kreuz.
 Offenbauer, Buchh. v. Eilenburg, Münchn. Hof.
 Pressermann, Dir. v. Düsseldorf, Palmbaum.
 Planer, Kfm. v. Breslau, und
 Planta, Part. v. Samaden, gr. Blumenberg.</p> | <p>v. Pnetleis, Stud. v. Innsbruck, Kaiser v. Oestrich.
 Pfeiffer, Kfm. v. Brandenburg, S. de Baviere.
 Perus, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
 v. Rühl, Gbes. v. Königsberg,
 Rabe, Fabr. v. Ermsleben, und
 Reichenheim, Kfm. v. Berlin, S. de Pologne.
 Renner, Kfm. v. Buenos-Ayros, gr. Blumenberg.
 Rückert, Prof. v. Breslau, und
 Reichert, Fräul. v. Züterbog, Stadt Rom.
 la Roste, Kammerh. v. München, und
 Raphael, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Reichardt, Part. v. Frankf. a. M., schw. Kreuz.
 Rave, Pastor v. Hannover,
 Reichel, Fabr. v. Kofswrin, und
 Rosenthal, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.
 Schnäbel, Kfm. v. Berlin,
 Schwarz, Fabr. v. Dessau,
 Sänger, Fräul. v. Kranichfeld, und
 Schön, Def. v. Bittersdorf, schwarzes Kreuz.
 Sergel, Ober-Ingen. v. Waldheim, und
 Steinweg, Frau v. Meissen, Palmbaum.
 Siltgmüller, Kfm. v. Würzburg,
 Schellenberg, Frau v. Bayreuth,
 East, Fräul. v. Frankf. a. M., und
 Siebert, Secret. v. Dresden, Hotel de Russie.
 Stahl, Kfm. v. Hamburg, Rauchwaarenhalle.
 Schmidt, Frau v. Königsberg, Münchner Hof.
 Schobelewsen, Capellmstr. v. Bremen, und
 Stapfer, Part. v. Horgen, Hotel de Pologne.
 Sicht, Dfste. v. Kopenhagen, goldne Sonne.
 Schöppe, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Scharf, Adv. v. Lengenfeld, Plauenscher Hof.
 Steger, Frau v. Chemnitz,
 Schubert, Fräul. v. Dresden, und
 Steller, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, großer Blumenberg.
 Stieping, D. v. Altona, und
 v. Schlechter, Landesger.-Rath v. Wien, St. Rom.
 Strider, Frau v. New-York,
 Schütt, Part. v. Hamburg,
 v. Sobolewski, Redact. v. Krakau, und
 Schwarz, Fräul. v. Riga, Hotel de Baviere.
 Sachse, Kfm. v. Lengenfeld, und
 Strouvelle, Prof. v. Sarrebourg, St. London.
 Sternberger, Oberleutn. v. Prag, halber Mond.
 Spandow, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Thoma, Minik.-Rath v. Berlin, S. de Baviere.
 Tschirnik, Fabr. v. Sorau, Palmbaum.
 v. Unger, Oberleutn. v. Braunschweig, St. Nürnberg.
 v. Voss, Graf v. Schwerin, schw. Kreuz.
 Webel, Kfm. v. Thändorf, Palmbaum.
 Wirth, Maler v. Stuttgart, und
 Winterstein, Förster v. Welschdorf, St. Nürnberg.
 Weichler, Kreisger.-Rath v. München, S. de Pol.
 Weidemann, Opernsänger v. Erfurt, St. Breslau.
 Wall, Adv. v. Köln, und
 Wallauer, Kammer-Dir. v. Potsdam, S. de Bav.
 Werner, Rent. v. Posen, und
 Wannfer, Maler v. Dresden, halber Mond.
 v. Youfouhoff, Prinz v. Petersburg, S. de Bav.
 Zeuner, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Rom.
 Zschille, Fabr. v. Großenhain, S. de Pologne.
 Zunderer, Kreisger.-Rath v. Naumburg, S. de Bav.
 Zischke, Fabr. v. Guben, Palmbaum.</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 4. Aug. Abds. 16¹/₂° R.

Verantwortlicher Redacteur: **A. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Polz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.